



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN

FRAKTIONSKOMMISSION HEILPÄDAGOGIKLEHRPERSONEN

Info-Mail – Dezember 2023

Liebe Fraktionsmitglieder

Die Arbeit als schulische Heilpädagogin und schulischer Heilpädagoge ist abwechslungsreich, herausfordernd, aber auch einzigartig. Jedes Kind, das wir begleiten und betreuen, stellt uns in seiner Individualität vor neue Fragen, die wir mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung beantworten müssen.

Um diese Aufgabe nachhaltig auszuüben, sind wir auf den fachlichen Austausch mit anderen Fachpersonen und auf gute Rahmenbedingungen angewiesen.

Seit rund 100 Tagen bin ich nun gewählter Präsident der LSO-Fraktion Heilpädagogiklehrpersonen. In dieser Zeit habe ich mich in die Arbeit in der Geschäftsleitung des LSO eingelebt und miterlebt, wie die Schullandschaft von den verschiedenen «Players» aus Politik und Verwaltung geprägt wird. Die verschiedenen Anliegen aus den einzelnen Fraktionen des LSO bekommen dabei unterschiedliche Aufmerksamkeit und werden im Kontext der ganzen Schule gesehen. Wie schwierig es ist optimale Umsetzung der Anliegen zu erwirken, wird an den gescheiterten Lohnverhandlungen mit der Regierung und an der Umsetzung der zweiten Entlastungslektion für die Klassenlehrpersonen sichtbar.

Deshalb ist es wichtig, dass wir für unsere Anliegen einen breit abgestützten Konsens mit den anderen Fraktionen erreichen. So verfolge ich und die Mitglieder der Fraktionskommission Heilpädagogiklehrpersonen aufmerksam den Aktionsplan «Volkschule» des VSA.

<https://so.ch/startseite/aktuell/news/aktionsplan-die-volksschule-soll-gestaerkt-werden-1/>

Folgende Punkte aus dem veröffentlichten Papier sind für uns wesentlich:

Fachwissen aufbauen

Die Förderung der Fachkenntnisse und der Aufbau des Verständnisses für Schüler/-innen mit herausforderndem Verhalten unterstützt und vereinfacht den Umgang mit herausforderndem Verhalten. Schnittstellen und Abgrenzungen der Speziellen Förderung zu Massnahmen der Sonderpädagogik (v.a. SpezA VK, SpezA V und ISM) werden bewusst vorgenommen und geklärt.

Spezielle Förderung

Die Ressourcenverteilung an der Schule erfolgt entlang des Bedarfs. Die Optimierung des Ressourcenmanagements steht im Fokus, wobei insbesondere die Ressourcen der Förderstufe A optimiert und auf Klassenstufe neuverteilt werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Einsatz der Logopädie sowie Begabungs- und Begabtenförderung berücksichtigt.

Kantonale Spezialangebote

Die befristeten kantonalen Spezialangebote richten sich auf die Reintegration in die Regelklasse aus. Der Zuweisungs- und Reintegrationsprozess ist noch zu wenig geklärt und wird genauer ausgestaltet. Dieser wird in einer Begleitstudie beleuchtet

Kantonale Handreichungen und Abläufe verdichten

Der Leitfaden «Spezielle Förderung» wird überarbeitet. Weitere Dokumente und Leitfäden werden überarbeitet und weiterentwickelt. Hierbei werden alle Abläufe klarer und wo möglich verdichtet



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN

Auswertung der Umfrage am KLT

Anlässlich des KLT 2023 in Olten haben wir eine digitale Umfrage durchgeführt. Herzlichen Dank allen die daran teilgenommen haben. Der grösste Teil der Besucher war mit unserer Versammlung sehr zufrieden und haben dies durch persönliche Dankesworte bekräftigt. Daneben gab es aber auch berechnete, konkrete Verbesserungsvorschläge. Beides motiviert uns für den KLT 2024 wieder unser Bestes zu geben. Auf unsere Frage, ob das Interesse an einem lokalen Austausch vorhanden wäre (Runder Tisch) meinten rund 50% der Anwesenden sie wären dabei, wenn das Thema sie ansprechen werde. Wir werden in unserer Januarsitzung der Fraktionskommission das Anliegen in konkrete Vorschläge und Veranstaltungen umsetzen.

Wir halten Euch auf alle Fälle auf dem Laufenden.

Weiterbildung

Noemie Borel, Co-Leiterin des SPD organisierte für Sonderschul- und ISM-Lehrpersonen eine Weiterbildung zur «bindungsgeliteten Pädagogik» mit Prof. Dr. Henri Julius. Die Startveranstaltung fand am 19. und 20.10.2023 in Olten statt.

Dazu ein kurzer Erfahrungsbericht von Caroline Krüger:

Als Schulische Heilpädagogin, HP-Fraktionskommissionsmitglied und Autorin von drei Artikeln zum Thema «herausforderndes Verhalten» im Schulblatt hatte ich Anfang des Schuljahres 2023/24 plötzlich grosse Zweifel, ob es mir jemals mit meinem neuen «ISM-Schüler» gelingen würde, eine tragfähige Beziehung aufzubauen. Geschah mir das vielleicht recht? Hatte ich «herausforderndes Verhalten» in meinem letzten Artikel «Der gelbe Farbstift» doch etwas zu leicht auf die Schulter genommen?

Es stand fest: Ich schaffte es nicht, mit dem Kind in erträglicher Zeit zu deeskalieren. Mein Zutun schien teilweise die Eskalation zu verstärken. Das Kind nahm kaum Hilfe von mir an. Jeden Morgen hoffte ich, dass nicht allzu Schlimmes in der Schule passieren würde und sass vor dem Frühstück mit einem Knoten im Magen.

Zur rechten Zeit kam für mich die vom SPD organisierte Startveranstaltung «bindungsgelitete Pädagogik». Durch die Veranstaltung erkannte ich, dass mein Schüler ein desorganisiertes Bindungsmuster hat. Ich verstand, dass ich ihm bindungsmusterspezifische Feinfühligkeit anbieten sollte. Ausserdem nahm ich mir vor, mir täglich in Gedanken eine Situation aus meiner Kindheit vorzustellen, die für sichere Bindung steht. Das Ergebnis liess nicht lange auf sich warten. Nach einem Ausraster fand das Kind in der Interaktion mit mir viel schneller zur Ruhe. Gewisse Situationen konnten so aufgefangen werden, dass es gar nicht zum Ausraster kam. Mein Schüler lässt sich bei Bedarf von mir helfen und ich gehe wieder freudig und entspannt in die Schule.

Vor Kurzem stand nach einem förderorientierten SSG der Schüler hinter seinen beiden sitzenden Eltern, umarmte sie von hinten, so dass die Eltern etwas näher zueinander rückten und strahlte mich an.

FAZIT: Ich wünsche mir unbedingt, «bindungsgelitete Pädagogik» in unseren Sonder- und Regelschulen.

Ausblick

Unser Aufruf nach einer Nachfolge für Andrea Grogg, als Vertreter/in für die Sonderschule, wurde von der Gesamtleiterin des HPSZ, Frau Regula Meister, aufgenommen und aktiv unterstützt. So sind wir im Gespräch mit Interessierten Personen aus verschiedenen HPSZ und hoffen, den leeren Sitz in der Fraktionskommission bald belegen zu können.

Ich wünsche Euch viel Ruhe in der hektischen Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und viel Energie für das Neue Jahr.

Im Namen der Fraktionskommission

Beat Cantieni

Die nächsten Termine:

Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • info@lso.ch • www.lso.ch



LSO
VERBAND LEHRERINNEN
UND LEHRER SOLOTHURN

Mittwoch, 19.1.2024 von 17:00 – 19:00 Uhr – FK-HP-Sitzung, LSO-Büro Solothurn